

Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Lebus

Sitzungstermin: Donnerstag, den 18.07.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Sitzungsort: Kulturhaus, Kietzer Chaussee 1, 15326 Lebus

Anwesend:

Vorsitzender
Herr Ralf-Tore Fabig

Stadtverordnete
Herr Gilbert Beck
Herr Enrico Bonack
Herr Sven van Dyk
Frau Christin Fritz
Herr Detlev Frye
Herr Martin Hampel
Herr Dr. Albrecht Horzetzky
Herr Rainer Janz
Herr Frank Kütbach
Herr Stefan Metzkow
Herr Dr. Joachim Naumann
Frau Maren Nickel
Frau Peggy Schnoor
Herr Steve Schöfisch

Vorsitzender des Ortsbeirates Schönfließ
Herr Maik Golze

Einwohner
17 Einwohner

Märkische Oderzeitung
Herr Ulf Grieger

Amtsverwaltung
Herr Christian Heint

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Stadtverordnete

Herr Andreas Böttcher

Frau Britta Fabig

Vorsitzender des Ortsbeirates Wulkow

Herr Wolfgang Gerlach

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Beschlusses zur "Bestimmung oder Wahl der Fachausschüsse, deren Mitglieder und Vertreter und Vorsitze" (Einreicher Fraktion Pro Lebus)
4. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Beschlusses zur "Bestimmung oder Wahl der weiteren Mitglieder im Amtsausschuss und deren Stellvertreter" (Einreicher Fraktion Pro Lebus)
5. Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige Nutzung der kommunalen Grünflächen vor dem Kulturhaus Lebus (Einreicher: Bürgermeister)
6. Beratung und Beschlussfassung zur neuen Grundsteuer (Einreicher CDU)
7. Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung Photovoltaik Anlagen (Einreicher CDU)
8. Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Nachbargemeinde im Bauleitplanverfahren „Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Zeschdorf“ der Gemeinde Zeschdorf, Gemarkung Alt Zeschdorf“ (SL/135/2024)
9. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Lebus“ der Stadt Lebus (SL/136/2024)
10. Beratung und Beschlussfassung Entbehrlichkeit Liegenschaft Gemarkung Schönfließ, Flur 1, Flurstück 1 (SL/143/2024)
11. Beratung und Beschlussfassung zur Entbehrlichkeit Liegenschaft Gemarkung Lebus, Flur 8, Flurstück 377 (Teilfläche) (SL/145/2024)
12. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

13. Beratung und Beschlussfassung zur Grundstücksangelegenheit Gemarkung Schönfließ Flur 1, Flurstück 1 (SL/142/2024)
14. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Stadtverordneten ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 15 von 17 Stadtverordnete sind anwesend.

1.4. Feststellung der Tagesordnung

Herr Frye zeigt an, dass die Fraktion der Alternative für Deutschland (AfD) unter TOP 12 Sonstiges eine Klarstellung zur Besetzung und Leitung des Sozialausschusses Lebus abgeben möchte.

2. Einwohneranfragen

Ein Anwohner regt an, die Wege am Burgberg / Schlossberg wiederherzustellen, sodass Touristen diese begehen können und die Sitzbank am Poetensteig wieder aufzustellen. Herr Golze merkt an, dass seitens der Stadtarbeiter geplant ist, die Bank im Poetensteig in der 30 KW zu errichten. Zudem informiert er, dass die Hecken an den Wegen zum Schlossberg geschnitten wurden und die meisten Wege wiederhergestellt sind. Auf Rückfrage zum Sachstand des Weges Gartenstraße zum Schlossberg (Treppenaufgang) teilt Herr Heint mit, dass das Fachamt noch auf die Ergebnisse der geologischen Untersuchung warte. Herr Beck bittet um Aktualisierung auf der Internetseite des Amtes Lebus, dass der Weg weiterhin gesperrt ist.

Weiterhin bittet der Anwohner um eine inhaltliche Begründung, warum die Stadtverordneten sich gegen einen Hauptausschuss in der Stadt Lebus ausgesprochen haben. Herr Janz teilt mit, dass dieser in der letzten Legislaturperiode ca. 3x getagt habe und die Themen letztlich in der Stadtverordnetenversammlung beraten und entschieden wurden. Die Stadtverordneten haben sich mehrheitlich in der letzten Stadtverordnetenversammlung gegen einen Hauptausschuss ausgesprochen. Herr van Dyk merkt an, dass die Fraktion „Wir für Lebus“ einen Hauptausschuss für sinnvoll halte.

Herr Hampel ergänzt, dass aufgrund von Änderungen der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, es einer Anpassung der Hauptsatzung bedarf und diese seitens der Amtsverwaltung geprüft werde. Eine endgültige Entscheidung soll nach der Sommerpause beraten werden.

Eine weitere Anwohnerin macht auf den maroden Gehweg vom Bahnhof Richtung Kulturhaus aufmerksam und bittet um provisorische Ausbesserungen, sodass dieser wieder begehbar und befahrbar ist. Herr Fabig ergänzt, dass der Gehweg in der Frankfurter Straße sich auch in einem sehr schlechten Zustand befindet und die Wegeertüchtigung im Bau- und Ordnungsausschuss beraten werden muss.

Eine Anwohnerin ergänzt, dass es von der Robert-Koch-Straße bis zur Bushaltestelle keinen Gehweg gibt und die Schulkinder größtenteils auf der Bundesstraße zum Schulbus gehen müssen. Sie bittet um Überlegungen für Alternativen, um den Kindern einen sicheren Schulweg zu ermöglichen. Gegebenenfalls ist eine Verlegung der Bushaltestelle zum Bahnhof möglich.

Herr Janz teilt mit, dass die Gehwege der Stadt Lebus in den vergangenen Legislaturperioden mehrfach Gegenstand von Beratungen waren, allerdings aus Kostengründen keine Lösung gefunden werden konnte. Eine weitere Beratung soll im Bau- und Ordnungsausschuss erfolgen.

Ein Bürger fragt die Stadtverordneten, warum bei der Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters und des 2. Stellvertreters der Wille der Bürger ignoriert wurde. Er zeigt sein Unverständnis zur Wahl, insbesondere Rückblickend auf die Bürgermeisterwahl 2017, als Herr Frye zum Bürgermeister gewählt wurde. Herr Frye stellt klar, dass es sich um ein Votum der Stadtverordneten handele und diese ihr Mandat wahrgenommen haben. Auch stellt er klar, dass er nie Bürgermeister der Stadt Lebus war. Die Wahl wurde seitens der Amtsverwaltung nicht bemängelt.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Beschlusses zur "Bestimmung oder Wahl der Fachausschüsse, deren Mitglieder und Vertreter und Vorsitze" (Einreicher Fraktion Pro Lebus)

Herr Janz erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: 34-07/2024

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass aufgrund des Ausscheidens von Herrn Fabig aus dem Sozialausschuss, als weiteres Mitglied im Sozialausschuss Frau Britta Fabig benannt wird.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 4

4. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Beschlusses zur "Bestimmung oder Wahl der weiteren Mitglieder im Amtsausschuss und deren Stellvertreter" (Einreicher Fraktion Pro Lebus)

Herr Janz erläutert die Beschlussvorlage.

Herr van Dyk merkt an, dass er Bedenken bei der Besetzung von Frau Fabig in den Amtsausschuss habe, da es Interessenkonflikte geben könnte.

Beschluss Nr.: 35-07/2024

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass aufgrund des Ausscheidens von Herrn Janz aus dem Amtsausschuss, als weiteres Mitglied im Amtsausschuss Frau Britta Fabig benannt wird.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 2 Enthaltung: 3

5. Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige Nutzung der kommunalen Grünflächen vor dem Kulturhaus Lebus (Einreicher: Bürgermeister)

Herr Fabig erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Beck stellt den Antrag, dass die Beschlussvorlage vorab im Bau- und Ordnungsausschuss beraten werde.

Herr Fabig stellt den Antrag von Herrn Beck zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

Die Beschlussvorlage wird in den Fachausschuss verwiesen.

6. Beratung und Beschlussfassung zur neuen Grundsteuer (Einreicher CDU)

Herr Dr. Naumann informiert, dass aufgrund der Kurzfristigkeit keine Beschlussvorlage vorliegt und verliert den Antrag der Fraktion CDU.

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus beschließt, eine beispielhafte und repräsentative Erhebung der Beiträge der neuen Grundsteuer durch die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung vorzulegen.

Sachdarstellung

Es ist sicherzustellen, dass die neu zu erhebende Grundsteuer die bisherige Belastung der Bürger nicht überschreitet. Nachdem die beispielhafte und repräsentative Erhebung der Verwaltung vorliegt, muss der Finanzausschuss das Ergebnis bewerten. Sollte es zu Abweichungen kommen, muss der Hebesatz entsprechend reduziert werden. Der Finanzausschuss sollte dann einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten.

Herr Frye stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zur Beratung in den Finanzausschuss zu verweisen. Herr Fabig lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 2 Enthaltung: 1

Die Beschlussvorlage wird in den Finanzausschuss zur Beratung verwiesen.

7. Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung Photovoltaik Anlagen (Einreicher CDU)

Herr Dr. Naumann verliert den Antrag der Fraktion CDU.

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus beschließt, die Fläche nördlich der B167 zwischen Stadtausgang und Zufahrtsstraße nach Mallnow, Investoren zur Aufstellung von Photovoltaikanlagen anzubieten, soweit eine Einigung mit den Landbesitzern zustande gekommen ist.

Sachdarstellung

Es ist unbedingt notwendig, die Einkommenssituation der Stadt zu verbessern, um beispielsweise die neue Kita zu finanzieren. Die angesprochene Fläche ist durch Windkraftanlagen optisch wenig attraktiv. Mallnow wird davon nicht betroffen, da die Fläche mehr Richtung B167 ausgerichtet sein soll. Die Belange des einzelnen Gehöftes müssen entsprechend berücksichtigt werden. Einzelheiten müssen dann im Bau- und Ordnungsausschuss besprochen werden. Grundsätzlich muss eine Eignung festgestellt werden und die bisherige Richtlinie wird außer Kraft gesetzt.

Herr Dr. Horzetzky merkt an, dass die durch die Stadt Lebus flächenmäßige Begrenzung für Solarenergie bereits verplant sei. Frau Fritz ergänzt, die Arbeit der Arbeitsgruppe erneuerbare Energien aus letzten Legislaturperiode berücksichtigt werden muss.

Herr van Dyk stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zur Beratung in den Bau- und Ordnungsausschuss zu verweisen. Herr Fabig lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein:0 Enthaltung: 0

Die Beschlussvorlage wird in den Bau- und Ordnungsausschuss zur Beratung verwiesen.

8. Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Nachbargemeinde im Bauleitplanverfahren „Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Zeschdorf“ der Gemeinde Zeschdorf, Gemarkung Alt Zeschdorf“ (SL/135/2024)

Herr Dr. Horzetzky informiert, dass die Hinweise gemäß Leitlinien der Stadt Lebus nicht vom Vorhabenträger beachtet wurden. Das Fachamt wird gebeten, die in der Sachdarstellung genannten Abstände zu Straßen und Biotopen zu prüfen.

Beschluss Nr.: 36-07/2024

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die gemeindliche Stellungnahme der Stadt Lebus als betroffene Nachbargemeinde innerhalb der Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans „Solarpark Zeschdorf“ der Gemeinde Zeschdorf, Gemarkung Alt Zeschdorf, Stand 09.04.2024.

- Das Bauleitplanverfahren verursacht keine unmittelbaren Auswirkungen auf die städtebauliche Ordnung und Entwicklung in der Stadt Lebus.
- Dementsprechend wird keine weitere Beteiligung im Bauleitplanverfahren gewünscht.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 15 Enthaltung: 0
abgelehnt**

9. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Lebus“ der Stadt Lebus (SL/136/2024)

Herr Heintz erklärt die Abweichung.

Beschluss Nr.: 37-07/2024

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus befürwortet den Antrag auf Abweichung von den planungsrechtlichen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 3 „Gewerbegebiet Lebus“ im Zuge der Errichtung eines Anbaus an vorhandene Werkstatt als Garage auf dem Grundstück Gemarkung Lebus, Flur 9, Flurstücke 480 und 543.

Der Antrag auf Befreiung, nach Baugesetzbuch (BauGB) § 31 Absatz 2, von den planungsrechtlichen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 3 „Gewerbegebiet Lebus“ am Antragsgegenstand wurde gestellt für:

- eine Befreiung von den Festsetzungen Punkt 8.3 zur äußeren Gestaltung der Baukörper,
- die Abweichung von der Forderung nach Punkt 2.1. b. und c. des Grünordnungsplans zum Bebauungsplans Nr. 3 „Gewerbegebiet Lebus“.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, zur Erbringung und Sicherung der Kompensationsmaßnahmen einen entsprechenden Vertrag mit den Beteiligten abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

10. Beratung und Beschlussfassung Entbehrlichkeit Liegenschaft Gemarkung Schönfließ, Flur 1, Flurstück 1 (SL/143/2024)

Herr Golze informiert, dass der Ortsbeirat Schönfließ einer Entbehrlichkeit zustimmt, da die Gemeinde mit der Fläche nichts anfangen kann.

Beschluss Nr.: 38-07/2024

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus beschließt, dass die Entbehrlichkeit folgender Liegenschaften

Gemarkung Schönfließ

Flur 1, Flurstück 1 Größe: 329 m²

gegeben ist, da sie von der Stadt Lebus zur Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit nicht genutzt werden können.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

11. Beratung und Beschlussfassung zur Entbehrlichkeit Liegenschaft Gemarkung Lebus, Flur 8, Flurstück 377 (Teilfläche) (SL/145/2024)

Herr Kütbach bittet um Klärung der Flurstücke, da diese auf der beigefügten Skizze nicht eindeutig gekennzeichnet sind.

Frau Fritz gibt zu bedenken, dass die Stadt die Fläche für gemeinnützige Projekte erworben habe und nicht veräußert werden sollte. Herr van Dyk ergänzt, dass der Erwerb durch die Stadt den angrenzenden Gartenbesitzern Sicherheit geben sollte.

Herr van Dyk stellt den Antrag, die Beschlussvorlage in den Bau- und Ordnungsausschuss zur Beratung zurückzuweisen. Herr Fabig lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

12. Sonstiges

Anträge

Herr van Dyk verliest 2 Anträge der Fraktion „Wir für Lebus“ (siehe Anlage) zur Beratung im Bau- und Ordnungsausschuss und im Finanzausschuss.

1. Die Installation von zwei Fahrbahnschwellen im verengten Bereich vor und nach der offiziellen Wendeschleife am Anglerheim.
2. Errichtung von einer barrierefreien öffentlichen Toilette in massiver Bauweise und Bereitstellung von finanziellen Mitteln ggf. eine Finanzierung mit Fördermitteln.

Die Anträge werden in den Fachausschüssen beraten.

Sozialausschuss

Herr Frye teilt mit, dass Frau Schnoor die Vorsitzende des Sozialausschusses sei und Herr Schöfisch der Vertreter. Die Fraktion benennt Frau Schnoor als Mitglied im Sozialausschuss und Herrn Schöfisch als Vertreter.

Die Stadtverordneten weisen darauf hin, dass die Faktion eine entsprechende Beschlussvorlage für die nächste Sitzung einreichen muss.

Heimatverein

Herr Fabig teilt mit, dass der Heimatverein keinen Nachfolger für den Vorstand des Vereins findet. Sofern sich keiner bereit erklärt, muss der Heimatverein aufgelöst werden. Herr Fabig bittet den Bau- und Ordnungsausschuss, sich mit dem Vorsitzenden Herrn Fehling in Verbindung zu setzen, da es am Haus Lebuser Land einige Baumängel gäbe.

Zudem weist Herr Fehling darauf hin, dass die Beschilderung der Rad- und Wanderwege in Lebus zwingend erneuert werden muss. Das Fachamt prüft derzeit eine Beschilderung aus Kunststoff.

Kriegsgräberdenkmal

Herr Fabig weist darauf hin, dass das Kriegsgräberdenkmal an der Schule/ Ecke Poststraße instandgesetzt werden muss. Herr Kütbach teilt mit, dass der Bau- und Ordnungsausschuss sich dem annimmt.

Kinder- und Jugendhaus

Herr Heintz teilt mit, dass die Baugenehmigung für das Kinder- und Jugendhaus der Stadt Lebus eingegangen ist.

Ralf-Tore Fabig

Vorsitzender

der Stadtverordnetenversammlung Lebus